

Von:
Gesendet:
An:

Freitag, 22. Februar 2019 10:23

██████████@bmwi.bund.de;

██████████@bmwi.bund.de'; ██████████@bk.bund.de';

██████████ IG I 6; IG I 5;

██████████@bmf.bund.de'; 'IB3@bmf.bund.de'; 'BUERO-IVD3

@bmwi.bund.de'; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de';

'ref321@bk.bund.de'; ██████████@diplo.de';

██████████@bmwi.bund.de'; ██████████@bk.bund.de';

██████████@bk.bund.de'; ██████████@bk.bund.de';

██████████@bmvi.bund.de'; ██████████@bmvi.bund.de';

██████████@bmvi.bund.de';

██████████@bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14

@auswaertiges-amt.de'; 'ref423@bk.bund.de'; 'ref503@bk.bund.de'; 'ref421

@bk.bund.de'; ██████████@diplo.de'

Cc: ██████████@bmwi.bund.de'; ██████████@bmwi.bund.de';

Betreff:

AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Anlagen:

AStV-Weisung - CO2-HDV-22.02. final.docx

Liebe KuK,

BMU ist einverstanden und hat die anliegende Weisung übermittelt.

Viele Grüße

BMU IG I 6

0228 99 305 ██████████

Von: ██████████@bmvi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 10:19

An: '██████████@bmwi.bund.de' <██████████@bmwi.bund.de>; ██████████@bmu.bund.de>;

██████████@bmwi.bund.de; ██████████@bk.bund.de; ██████████

██████████@bmu.bund.de>; ██████████@bmu.bund.de>; ██████████

██████████@bmu.bund.de>; IG I 6 <IGI6@bmu.bund.de>; IG I 5 <IGI5@bmu.bund.de>;

██████████@bmf.bund.de'; 'IB3@bmf.bund.de'; 'BUERO-IVD3@bmwi.bund.de'; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-

StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; ██████████@diplo.de; ██████████@bmwi.bund.de;

██████████@bk.bund.de'; ██████████@bk.bund.de; ██████████@bk.bund.de';

██████████@bmvi.bund.de'; ██████████@bmvi.bund.de'; ██████████@bmvi.bund.de>;

██████████@bmvi.bund.de'; ██████████@bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-

14@auswaertiges-amt.de'; 'ref423@bk.bund.de'; 'ref503@bk.bund.de'; 'ref421@bk.bund.de' ██████████@diplo.de

Cc: ██████████@bmwi.bund.de; ██████████@bmwi.bund.de; ██████████

██████████@bmu.bund.de>

Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn es denn der Kompromissfindung dient, soll es so sein.

Freundliche Grüße

[REDACTED]

Von: [REDACTED]@bmwi.bund.de [mailto:[REDACTED]@bmwi.bund.de]

Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 10:17

An: [REDACTED]@bmu.bund.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de;
[REDACTED]@bmu.bund.de; [REDACTED]@bmu.bund.de; [REDACTED]@bmu.bund.de;
IGI6@bmu.bund.de; IGI5@bmu.bund.de; [REDACTED]@bmf.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-
IVD3@bmwi.bund.de; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de';
[REDACTED]@diplo.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de;
[REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de;
[REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]
[REDACTED]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de';
ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [REDACTED]@diplo.de

Cc: [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bmu.bund.de

Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Wir können mitgehen, bei einer kleinen Änderung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
[REDACTED]

Leiter des Referates IVA5 (IVD3 alt) - Fahrzeugindustrie, automatisiertes und vernetztes Fahren
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Hausanschrift: Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
Postanschrift: 11019 Berlin

Tel: +49-(30)-18-615-[REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]@bmwi.bund.de

Internet: <http://www.bmwi.de>

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Von: [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@bmu.bund.de]

Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 10:14

An: [REDACTED] IVA5; [REDACTED] IVA5; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]
[REDACTED] IG I 6; IG I 5; [REDACTED]@bmf.bund.de; IB3@bmf.bund.de;
BUERO-IVD3; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [REDACTED]@diplo.de;
[REDACTED] IVA5; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de;
[REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de;
[REDACTED]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de';
ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [REDACTED]@diplo.de

Cc: [REDACTED] IVA; [REDACTED] Dr., IV; [REDACTED]

Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Liebe KuK,

BMU kann folgendem Text einer Protokollerklärung zustimmen:

Deutschland stimmt dem Kompromisstext zu. Wir anerkennen die engagierten Bemühungen der Ratspräsidentschaft, den deutschen Anliegen Rechnung zu tragen. Deutschland weist aber darauf hin, dass die gefundene Einigung ambitioniert ist und die Fahrzeughersteller vor sehr große Herausforderungen stellt, insbesondere in Bezug auf das Jahr 2025. Der Kompromiss geht an die Grenze

des Machbaren, insbesondere in Bezug auf das Jahr 2025. Aus Sicht von Deutschland ist es vor allem dringend notwendig, die europäische Ladeinfrastruktur auszubauen, um einen ungehinderten Einsatz elektrischer Antriebstechnologien über die Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen. Hierzu bedarf es einer konzertierten Strategie der EU-Kommission und der Mitgliedstaaten. Die Ladeinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge stellt dabei neue und andere Herausforderungen als z.B. im Pkw-Bereich. Deutschland weist ferner auf die Bedeutung eines ergebnisoffenen Reviews durch die EU-Kommission im Jahr 2022 hin. Allen Elementen dieses Reviews einschließlich des Auftrags zur Prüfung eines Anrechnungsverfahrens zur Berücksichtigung alternativer Kraftstoffe kommt große Bedeutung zu. Wir begrüßen, dass sich der Europäische Rat im März der Frage der Rahmenbedingungen für die europäische Industrie insbesondere mit Blick auf die Herausforderungen für die Automobilindustrie widmen soll.

Ich bitte um schnellstmögliche Mitzeichnung.

Viele Grüße

BMU IG I 6
0228 99 305

Von: [REDACTED]@bmvi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 10:08

An: [REDACTED]@bmwi.bund.de'; [REDACTED]@bmwi.bund.de>; [REDACTED]@bmu.bund.de>;
[REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]
<[REDACTED]@bmu.bund.de>; [REDACTED]@bmu.bund.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@bmu.bund.de>; IG I 6 <IGI6@bmu.bund.de>; IG I 5 <IGI5@bmu.bund.de>;
[REDACTED]@bmf.bund.de'; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3@bmwi.bund.de; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [REDACTED]@diplo.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de;
[REDACTED]@bk.bund.de'; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de';
[REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de>;
[REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [REDACTED]@diplo.de
Cc: [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]
<[REDACTED]@bmu.bund.de>

Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

BMVI ist einverstanden. Dieser Text ist 1:1 in die Weisung zu übernehmen.

Freundliche Grüße

Von: [REDACTED]@bmwi.bund.de [mailto:[REDACTED]@bmwi.bund.de]

Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 10:03

An: [REDACTED]@bmu.bund.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de;
[REDACTED]@bmu.bund.de; [REDACTED]@bmu.bund.de; [REDACTED]@bmu.bund.de;
IGI6@bmu.bund.de; IGI5@bmu.bund.de; [REDACTED]@bmf.bund.de'; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3@bmwi.bund.de; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de';
[REDACTED]@diplo.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de';
[REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de';
[REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [REDACTED]@diplo.de
Cc: [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bmu.bund.de
Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Wir hätten dann folgenden Text der Protokollerklärung:

„Deutschland stimmt dem Kompromisstext zu. Wir anerkennen die engagierten Bemühungen der Ratspräsidentschaft, den deutschen Anliegen Rechnung zu tragen. Deutschland weist aber darauf hin, dass die gefundene Einigung ambitioniert ist und die Fahrzeughersteller vor sehr große Herausforderungen stellt. Der Kompromiss geht an die Grenze des Machbaren, insbesondere in Bezug auf das Jahr 2025. Aus Sicht von Deutschland ist es vor allem dringend notwendig, die europäische Ladeinfrastruktur auszubauen, um einen ungehinderten Einsatz elektrischer Antriebstechnologien über die Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen. Hierzu bedarf es einer konzertierten Strategie der EU-Kommission und der Mitgliedstaaten. Die Ladeinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge stellt dabei neue und andere Herausforderungen als z.B. im Pkw-Bereich. Deutschland weist ferner auf die Bedeutung eines ergebnisoffenen Reviews durch die EU-Kommission im Jahr 2022 hin. Allen Elementen dieses Reviews einschließlich des Auftrags zur Prüfung eines Anrechnungsverfahrens zur Berücksichtigung alternativer Kraftstoffe kommt große Bedeutung zu. Wir begrüßen, dass sich der Europäische Rat im März der Frage der Rahmenbedingungen für die europäische Industrie insbesondere mit Blick auf die Herausforderungen für die Automobilindustrie widmen soll.“

Sollte BK auf Streichung des letzten Satzes bestehen, könnten wir da mitgehen.

Unter der Voraussetzung, dass obiger Text im ASTV vorgetragen und als (ggf. nachzureichende) Protokollerklärung angekündigt wird, kann BMWi die Weisung mitzeichnen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Leiter des Referates IVA5 (IVD3 alt) - Fahrzeugindustrie, automatisiertes und vernetztes Fahren
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Hausanschrift: Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
Postanschrift: 11019 Berlin

Tel: +49-(30)-18-615-
E-Mail: @bmwi.bund.de
Internet: <http://www.bmwi.de>

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Von: IVA5
Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 09:55
An: IVA5; @bmvi.bund.de; @bk.bund.de; IG I 6; IG I 5; @bmf.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; @diplo.de; IVA5; @bk.bund.de; @bk.bund.de; @bk.bund.de; @bmvi.bund.de; @bmvi.bund.de; @bmvi.bund.de; @bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; @diplo.de
Cc: IVA; IV;
Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Wir brauchen zuvor die Protokollerklärung. Was heißt "sich am Sprechpunkt orientiert"?

Viele Grüße

IVA5 (IVD3 alt)

Von: [mailto: [redacted]@bmw.bund.de]

Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 09:51

An: [redacted] IVA5; [redacted] IVA5; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted] IG I 6; IG I 5; [redacted]@bmf.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [redacted]@diplo.de; [redacted] IVA5; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [redacted]@diplo.de
Cc: [redacted] IVA; [redacted], IV; [redacted]
Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Lieber Herr [redacted]

BMU kann eine Protokollerklärung mittragen, die sich am vorgeschlagenen Sprechpunkt orientiert. Ich bitte daher um Mitzeichnung der anliegenden Weisung bis 10:00.

Viele Grüße

[redacted]
BMU IG I 6

0228 99 305 [redacted]

Von: [redacted]@bmwi.bund.de <[redacted]@bmwi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 09:43

An: [redacted]@bmw.bund.de; [redacted]@bmwi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bmw.bund.de; [redacted]@bmw.bund.de; IG I 6 <IGI6@bmw.bund.de>; IG I 5 <IGI5@bmw.bund.de>; [redacted]@bmf.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3@bmwi.bund.de; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [redacted]@diplo.de; [redacted]@bmwi.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [redacted]@diplo.de
Cc: [redacted]@bmwi.bund.de; [redacted]@bmwi.bund.de
Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Nachtrag:

Unser Leitungsvorbehalt kann nur aufgehoben werden, wenn die vereinbarten Elemente Gegenstand einer Protokollerklärung werden. Ich bitte das zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
[REDACTED]

Leiter des Referates IVA5 (IVD3 alt) - Fahrzeugindustrie, automatisiertes und vernetztes Fahren
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Hausanschrift: Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
Postanschrift: 11019 Berlin

Tel: +49-(30)-18-615 [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@bmwi.bund.de
Internet: <http://www.bmwi.de>

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Von: [REDACTED] IVA5
Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 09:40
An: [REDACTED] IVA5; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED] IG I 6; IG I 5; [REDACTED]@bmf.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [REDACTED]@diplo.de; [REDACTED] IVA5; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [REDACTED]@diplo.de
Cc: [REDACTED] IVA; [REDACTED], IV
Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Lieber Herr [REDACTED]

unser Leistungsvorbehalt besteht weiterhin. Das gilt insbesondere hinsichtlich der Frage, ob Zustimmung mit / ohne Protokollerklärung.

Inhaltlich habe ich einige Änderungen, die uns wichtig sind, in die Sprechpunkte eingebaut.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
[REDACTED]

Leiter des Referates IVA5 (IVD3 alt) - Fahrzeugindustrie, automatisiertes und vernetztes Fahren
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Hausanschrift: Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
Postanschrift: 11019 Berlin

Tel: +49-(30)-18-615 [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@bmwi.bund.de
Internet: <http://www.bmwi.de>

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Von: [redacted] [mailto:[redacted]@bmu.bund.de]

Gesendet: Freitag, 22. Februar 2019 09:30

An: [redacted] IVA5; [redacted] IVA5; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted] IG I 6; IG I 5; [redacted]@bmf.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [redacted]@diplo.de; [redacted] IVA5; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [redacted]@diplo.de
Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Liebe KuK,

BMU schlägt anliegenden Kompromisstext mit aktivem Sprechpunkt vor, der sich an der vom BMWi vorgeschlagenen Protokollerklärung orientiert.

Ich bitte um schnellstmögliche Mitzeichnung, da der TOP schon um 10:20 aufgerufen wird.

Viele Grüße

[redacted]
BMU IG I 6

0228 99 305 [redacted]

Von: [redacted]@bmwi.bund.de <[redacted]@bmwi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 22:44

An: [redacted]@bmwi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bmu.bund.de; [redacted]@bmu.bund.de; [redacted]@bmu.bund.de; [redacted]@bmu.bund.de; IG I 6 <IGI6@bmu.bund.de>; IG I 5 <IGI5@bmu.bund.de>; [redacted]@bmf.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3@bmwi.bund.de; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [redacted]@diplo.de; [redacted]@bmwi.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bk.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmvi.bund.de; [redacted]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; ref421@bk.bund.de; [redacted]@diplo.de
Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Lieber Herr [redacted]

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seitens des BMWi halten wir es für zielführend, wenn DEU morgen im ASTV eine Erklärung zu Protokoll gibt, in der die erzielte Trilogieeinigung gewürdigt wird und die damit verbundenen Herausforderungen sowie die für eine effiziente und wirtschaftliche Zielerreichung notwendige Gestaltung der Rahmenbedingungen deutlich angesprochen werden. Denn ein Selbstläufer ist die Zielerreichung nicht, sondern muss auch politisch aktiv unterstützt werden.

Einen Vorschlag für diese Protokollerklärung füge ich unten bei.

Sollte es möglich sein, sich hierüber zu verständigen, könnte BMWi eine DEU Zustimmung zum Trilogieergebnis morgen im AStV mittragen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[redacted]
BMW-i-IVA5 (IVD3 alt)

"Deutschland stimmt dem Kompromisstext zu. Wir anerkennen die engagierten Bemühungen der Ratspräsidentschaft, den deutschen Anliegen Rechnung zu tragen. Das ist bei den Zielwerten auch weitgehend gelungen. Deutschland weist aber darauf hin, dass die gefundene Einigung äußerst ambitioniert ist und die Fahrzeughersteller vor sehr große Herausforderungen stellt. Der Kompromiss geht mindestens bis an die Grenze des technisch und wirtschaftlich Machbaren, insbesondere in Bezug auf das Jahr 2025. Aus Sicht von Deutschland ist es vor allem dringend notwendig, die europäische Ladeinfrastruktur auszubauen, um einen ungehinderten Einsatz elektrischer Antriebstechnologien über die Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen. Hierzu bedarf es einer konzertierten Strategie der EU-Kommission und der Mitgliedstaaten. Die Ladeinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge stellt dabei neue und andere Herausforderungen als z.B. im Pkw-Bereich. Deutschland weist ferner auf die Bedeutung eines ergebnisoffenen Reviews durch die EU-Kommission im Jahr 2022 hin. Allen Elementen dieses Reviews, insbesondere des Auftrags zur Prüfung eines Anrechnungsverfahrens zur Berücksichtigung des Beitrags alternativer gasförmiger und flüssiger Kraftstoffe einschließlich strombasierter synthetischer Kraftstoffe kommt für eine effiziente und wirtschaftliche Erreichung der ambitionierten Zielwerte auch im Straßengüterverkehr große Bedeutung zu. Wir begrüßen, dass sich der Europäische Rat im März der Frage der Rahmenbedingungen für die europäische Industrie insbesondere mit Blick auf die Herausforderungen für die Automobilindustrie widmen soll."

Gesendet von meinem BlackBerry 10-Smartphone.

Von: [REDACTED] IVA5

Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 17:26

An: [REDACTED] IVA5; [REDACTED]
[REDACTED]; 'IG I 6'; 'IG I 5'; [REDACTED]@bmf.bund.de; 'IB3@bmf.bund.de'; BUERO-IVD3; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [REDACTED]@diplo.de; [REDACTED]
IVA5; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de;
[REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; 'ref423'; 'ref503'; 'ref421'; [REDACTED]@diplo.de'

Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Lieber Herr [REDACTED]

auch seitens BMWi besteht Leitungsvorbehalt bis zu einer abschließenden Einschätzung des Trilog-Ergebnisses.

Viele Grüße

[REDACTED], IVA5 (IVD3 alt)

Tel [REDACTED]

Von: [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@bmvi.bund.de]

Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 17:13

An: [REDACTED] IVA5; [REDACTED]
[REDACTED]; 'IG I 6'; 'IG I 5'; [REDACTED]@bmf.bund.de; [REDACTED], IVA5; 'IB3@bmf.bund.de'; BUERO-IVD3;
'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [REDACTED]@diplo.de; [REDACTED]
IVA5; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de;
[REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; 'ref423'; 'ref503'; 'ref421'; [REDACTED]@diplo.de'

Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Lieber Herr [REDACTED]

wie besprochen besteht hier zu einer abschließenden Einschätzung des Trilog-Ergebnisses Leitungsvorbehalt.

Freundliche Grüße

[REDACTED]

Von: [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@bk.bund.de]

Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 17:06

An: [REDACTED]@bmwi.bund.de'; [REDACTED]
[REDACTED] IG I 6; IG I 5; [REDACTED]@bmf.bund.de'; [REDACTED]@bmwi.bund.de'; 'IB3@bmf.bund.de';
'BUERO-IVD3@bmwi.bund.de'; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de';
[REDACTED]@diplo.de'; [REDACTED]@bmwi.bund.de'; [REDACTED]@bk.bund.de';
'[REDACTED]@bk.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de';
[REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-
14@auswaertiges-amt.de'; ref423; ref503; ref421; [REDACTED]@diplo.de'

Betreff: AW: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Lieber Herr [REDACTED]

BK-Amt zeichnet den Weisungsentwurf o.Ä. mit.

Viele Grüße

[REDACTED]
Referat 321
[REDACTED]

Von: [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@bmu.bund.de]

Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 17:03

An: [REDACTED]@bmwi.bund.de' <[REDACTED]@bmwi.bund.de>; [REDACTED]@bmvi.bund.de'
[REDACTED]@bmvi.bund.de>; [REDACTED]@bmu.bund.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@bmu.bund.de>; [REDACTED]@bmu.bund.de>; IG I 6 <IGI6@bmu.bund.de>;
IG I 5 <IGI5@bmu.bund.de>; [REDACTED]@bmf.bund.de'; [REDACTED]@bmwi.bund.de'
[REDACTED]@bmwi.bund.de>; 'IB3@bmf.bund.de' <IB3@bmf.bund.de>; 'BUERO-IVD3@bmwi.bund.de' <BUERO-
IVD3@bmwi.bund.de>; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de';
[REDACTED]@diplo.de' <[REDACTED]@diplo.de>; [REDACTED]@bmwi.bund.de'
[REDACTED]@bmwi.bund.de>; [REDACTED]@bk.bund.de'; [REDACTED]@bk.bund.de';
[REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]
[REDACTED]@bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423
<ref423@bk.bund.de>; ref503 <ref503@bk.bund.de>; [REDACTED]@diplo.de' <[REDACTED]@diplo.de>

Betreff: CO2-HDV: AStV-Weisungsentwurf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei wie angekündigt der Weisungsentwurf für den morgigen AStV. Ich bitte um Ihre Prüfung und Mitzeichnung
möglichst bis heute, 18:00.

Dabei bitte ich zu bedenken:

- Alle anderen Staaten, in denen Lkw-Hersteller beheimatet sind (FRA, SWE, NLD, ITA) haben Zustimmung angekündigt
- Polen und Tschechien haben Zustimmung angekündigt
- Daimler regt Zustimmung an
- Auswärtiges Amt regt Zustimmung an („Auch im Hinblick auf zukünftige Verhandlungen zu diversen Themen in Brüssel ist es ein wichtiges Signal, dass es sich im Ergebnis lohnt, DEU entgegenzukommen“)

ROU PRÄS hat im Sinne DEU verhandelt und ein beachtliches Verhandlungsergebnis erzielt. Alles andere als eine klare Zustimmung zum Kompromiss wäre somit auch aus diplomatischer Sicht äußerst fragwürdig.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

IG I 6

Technik der Luftreinhaltung im Verkehr und bei Brenn- und Treibstoffen; Biokraftstoffe

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

Telefon +49 (0)228 99 305- [REDACTED]

E-Mail [REDACTED]@bmu.bund.de

Internet www.bmu.bund.de

Facebook www.facebook.de/bmu

Twitter twitter.com/bmu

Instagram www.instagram.com/bmu/

Erst denken - dann drucken – der Umwelt zuliebe!

Von: [REDACTED]

Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 12:31

An: [REDACTED]@bmwi.bund.de' <[REDACTED]@bmwi.bund.de>; [REDACTED]@bmvi.bund.de;
[REDACTED]@bmu.bund.de>; [REDACTED]@bmu.bund.de>; [REDACTED]
[REDACTED]@bmu.bund.de>; IG I 6 <IGI6@bmu.bund.de>; IG I 5 <IGI5@bmu.bund.de>;
[REDACTED]@bmf.bund.de'; [REDACTED]@bmwi.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3@bmwi.bund.de;
'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [REDACTED]@diplo.de;
[REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de'; [REDACTED]@bk.bund.de';
[REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]@bmvi.bund.de'; [REDACTED]
[REDACTED]@bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de';
ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; [REDACTED]@diplo.de

Betreff: CO2-HDV: Erläuterung Trilog-Einigung/AStV

Lieber Herr [REDACTED] liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden möchte ich wesentliche Eckpunkte der Einigung nochmal kurz erläutern. BMU ist der Auffassung, dass dies insbesondere auch aus industriepolitischer Sicht ein akzeptables Ergebnis darstellt.

Ambitionsniveau:

- -15% 2025 und -30% 2030 (gegenüber 2019).
- Im KOM Vorschlag war für 2030 ein indikatives Ziel von **mindestens 30%** vorgesehen. Die nun erfolgte Festlegung eines verbindlichen Ziels von **30%** schafft somit **größere Planbarkeit und Rechtssicherheit** für die Hersteller, auch gegenüber einer Verschärfung des Ziels.

ZLEV Anreizmechanismus:

- Anreizsystem mit Bonus ab einem Schwellenwert (Benchmark) von **2%**. Im KOM-Vorschlag („Supercredits“) war hingegen ein Bonus vom ersten ZLEV an vorgesehen.
- Das Bonussystem richtet sich nach dem Marktanteil von Null- und Niedrigemissionsfahrzeugen. Für jeden Prozentpunkt Marktanteil über dem Benchmark von 2% gibt es ein Prozent Bonus (d.h. zusätzliche Zielerleichterung). Der maximale Bonus beträgt (wie im KOM-Vorschlag) 3%.
- Zur Anrechnung **können mehrheitlich nicht-regulierte Fahrzeugkategorien, also auch kleinere Lkw <16t zGG inklusive „schwerer Lieferwagen“** verwendet werden.

- Mindestvoraussetzung, um einen Bonus zu erhalten ist, dass 0,75% aller schweren Nutzfahrzeuge des Herstellers ZLEVs in den regulierten Kategorien sind. Beim Beispiel Daimler Trucks mit rund 80.000 Neuzulassungen in Europa/Jahr wären dies $80.000 \times 0,75\% = 600$
- Die maximale Anrechenbarkeit von nicht-regulierten Fahrzeugkategorien ist auf 3,5% begrenzt. Somit sind mindestens 1,5% regulierte ZLEV erforderlich, um den maximalen Bonus von 3% zu erhalten. Beim Beispiel Daimler Trucks mit rund 80.000 Neuzulassungen in Europa/Jahr wären dies $80.000 \times 1,5\% = 1.200$.

Strafen bei Überschreitung der Zielvorgaben:

- 2025-2029: max. 4.250,- € pro g/tkm, ab 2030: max. 6.800,- € pro g/tkm
- Im KOM Vorschlag waren schon ab 2025 max. 6.800,- € pro g/tkm vorgesehen. Die nun erfolgte Senkung der Strafen war ein Kernanliegen der Industrie.

Anrechnung alternativer Kraftstoffe:

- Die alternativen Kraftstoffe (e-fuels) sollen im Review 2022 behandelt werden. Die KOM wird die Entwicklung einer Methodik zur Anrechnung auf die Zielwerte prüfen.
- Im KOM Vorschlag war keine Anrechnung alternativer Kraftstoffe vorgesehen. Mit einer Anrechenbarkeit könnten Hersteller ihre Ziele auch durch Verwendung alternativer Kraftstoffe statt fahrzeugseitiger Effizienzmaßnahmen erreichen (was aus Umweltsicht in mehrerlei Hinsicht sehr problematisch wäre aber den Anliegen der Industrie entgegenkommt).

Definition von Niedrigemissionsfahrzeugen:

- Als Niedrigemissionsfahrzeug gilt ein Fahrzeug mit weniger als 50% der CO₂-Emissionen des subgruppenspezifischen Durchschnittswerts. Auch dies trägt den Anliegen der Industrie Rechnung, die eine subgruppenspezifische Definition gefordert hatte.
- Im KOM Vorschlag war ein Pauschalwert von 350gCO₂/km vorgesehen, der die Einstufung als ZLEV in größeren Fahrzeugkategorien deutlich erschwert hätte.

Im Fazit hat die Präsidentschaft in den Verhandlungen mit dem EP die Anliegen DEU eingehend berücksichtigt und es ist ihr gelungen, ein Verhandlungsergebnis zu erzielen, das **unseren Anliegen sehr weitgehend Rechnung trägt**. Das EP hingegen hat seine Kernanliegen (Ambitionssteigerung auf 20%/35%, Bonus-Malus-System mit 5% Benchmark) kaum durchsetzen können.

Unter den **Mitgliedsstaaten** zeichnet sich eine **breite Mehrheit** für den Vorschlag ab; auch einige osteuropäische Staaten werden voraussichtlich zustimmen. Zudem zeigte sich auch **Daimler im Gespräch mit BMU vom Trilogieergebnis erleichtert und riet ausdrücklich zur Zustimmung**.

Aus hiesiger Sicht (und auch aus diplomatischer Sicht) wäre unter diesen Umständen **eine Enthaltung oder Ablehnung DEU im morgigen AStV nicht akzeptabel**. Leider ist derzeit dennoch offen, ob DEU dem Ergebnis im morgigen AStV zustimmen kann.

Wir möchten Sie deshalb bitten, im Hinblick auf den zeitnah abzustimmenden Weisungsentwurf auch bei Ihren Hausleitungen für „Zustimmung“ im morgigen AStV zu werben.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

IG I 6

Technik der Luftreinhaltung im Verkehr und bei Brenn- und Treibstoffen; Biokraftstoffe

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

Telefon +49 (0)228 99 305-
E-Mail @bmu.bund.de
Internet www.bmu.bund.de
Facebook www.facebook.de/bmu
Twitter twitter.com/bmu
Instagram www.instagram.com/bmu/

Erst denken - dann drucken – der Umwelt zuliebe!

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: @bmwi.bund.de <@bmwi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 08:41

An: @bmu.bund.de; @bmvi.bund.de;
<@bmu.bund.de>; @bmu.bund.de;
<@bmu.bund.de>; IG I 6 <IGI6@bmu.bund.de>; IG I 5 <IGI5@bmu.bund.de>;
@bmf.bund.de'; @bmwi.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3@bmwi.bund.de;
'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; @diplo.de;
@bmwi.bund.de; @bk.bund.de'; @bk.bund.de';
@bmvi.bund.de'; @bmvi.bund.de' @bmvi.bund.de'
@bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de';
ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de @diplo.de
Betreff: AW: CO2-HDV: Trilog-Einigung

Lieber Herr

mir ist nicht klar, wie sich DEU am Freitag im ASTV verhalten wird. Weisung mit Tenor "Kenntnisnahme" der Analyse der Trilogieeinigung dürfte nicht ausreichen.

Vorbehaltlich der finalen Entscheidung unserer Hausleitung tendieren wir aufgrund der sehr restriktiven Anreizregelung, die weit hinter der DEU-Position zurückbleibt, derzeit zu "Ablehnung"; ggf. müsste DEU sich enthalten, sollte am Freitag abgestimmt werden. Könnten Sie bitte nochmal den aktuellen Weisungsentwurf in die Abstimmung geben. Es wäre hilfreich und wünschenswert, wenn Sie auch eine umfassende Analyse der Trilogieeinigung beifügen würden. Einzelne Regelungen sind im Ressortkreis noch nicht analysiert und diskutiert worden (z.b. die prozentuale Regelung zu den sog nicht regulierten Fahrzeugen)

Danke und Grüße

Gesendet von meinem BlackBerry 10-Smartphone.

Originalnachricht

Von:

Gesendet: Mittwoch, 20. Februar 2019 21:21

An: IVA5; @bmvi.bund.de; IG I 6; IG I 5; @bmf.bund.de' IVA5; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; @diplo.de; IVA5; @bk.bund.de'; @bk.bund.de'; @bmvi.bund.de'; @bmvi.bund.de' @bmvi.bund.de'; @bmf.bund.de'; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; @diplo.de
Betreff: AW: CO2-HDV: Trilog-Einigung

Lieber Herr

richtig ist, dass die Strafzahlungen 2025-2029 4.250€ betragen und ab 2030 6.800€. Vor 2025 gibt es noch keine Zielwerte und somit auch noch keine Strafen. Das war ein redaktioneller Fehler im informellen Debriefing.

Viele Grüße

Von: [REDACTED]@bmwi.bund.de [REDACTED]@bmwi.bund.de]

Gesendet: Mittwoch, 20. Februar 2019 18:27

An: [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]; IG I 6; IG I 5; [REDACTED]@bmf.bund.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; IB3@bmf.bund.de; BUERO-IVD3@bmwi.bund.de; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [REDACTED]@diplo.de; [REDACTED]@bmwi.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; ref423@bk.bund.de; ref503@bk.bund.de; [REDACTED]@diplo.de
Betreff: AW: CO2-HDV: Trilog-Einigung

Lieber Herr [REDACTED]

wie ich in Art. 8 sehe und wenn ich das richtig verstehe, gilt der reduzierte Strafsatz von 4.250€ nun doch für die Periode 2025 bis 2029. Das widerspricht dem Bericht, den wir erhalten haben. Hat sich da ITA beschwert/nachträglich eingesetzt?

Was ist denn jetzt richtig?

Viele Grüße

[REDACTED] IVA5 (IVD3 alt)

Tel: [REDACTED]

Von: [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@bmu.bund.de]

Gesendet: Mittwoch, 20. Februar 2019 14:52

An: [REDACTED]; IG I 6; IG I 5; [REDACTED] IVA5; [REDACTED]@bmf.bund.de; [REDACTED] IVA5; 'IB3@bmf.bund.de'; BUERO-IVD3; 'Ref-G20@bmvi.bund.de'; 'Ref-StV23@bmvi.bund.de'; 'ref321@bk.bund.de'; [REDACTED]@diplo.de; [REDACTED] IVA5; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bk.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmvi.bund.de; [REDACTED]@bmf.bund.de; 'e11-9@auswaertiges-amt.de'; 'e11-14@auswaertiges-amt.de'; 'ref423'; 'ref503'; [REDACTED]@diplo.de'
Betreff: CO2-HDV: Trilog-Einigung

Liebe KuK,

ich bitte um Kenntnisnahme und Prüfung des anliegenden Dokuments der Präsidentschaft, welches die Trilog-Einigung darlegt. Es wird voraussichtlich am Freitag im AstV über den gefundenen Kompromiss abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

IG I 6

Technik der Luftreinhaltung im Verkehr und bei Brenn- und Treibstoffen; Biokraftstoffe Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn Telefon +49 (0)228 99 305-[REDACTED]

E-Mail [REDACTED]@bmu.bund.de<mailto:[REDACTED]@bmu.bund.de>

Internet www.bmu.bund.de<<http://www.bmu.bund.de>>

Facebook www.facebook.de/bmu<<http://www.facebook.de/bmu>>

Twitter twitter.com/bmu<twitter.com/bmu> Instagram

www.instagram.com/bmu/<[http://www.instagram.com/bmu/](https://www.instagram.com/bmu/)>

Erst denken - dann drucken – der Umwelt zuliebe!

Viele Grüße

BMU IG I 6

0228 99 305

AA/ BMWi

Weisung erstellt vom BMU, abgestimmt mit BK, BMVI, BMWi und BMF

XXXX. AStV-1 am 22.02.2018

II-Punkt

TOP Nr. X Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN
PARLAMENTS UND DES RATES über CO₂-Zielwerte für neue
schwere Nutzfahrzeuge

Weisung

1. Ziel des Vorsitzes

Zustimmung zum endgültigen Kompromisstext, auf den sich Ratspräsidentschaft, EP und KOM im Trilogverfahren geeinigt haben.

2. Deutsches Verhandlungsziel/ Weisungstenor

Zustimmung zum endgültigen Kompromisstext

Ankündigung einer Protokollerklärung bis Sitzungsende

3. Sprechpunkte

- DEU wird bis zum Ende der heutigen Sitzung eine Protokollerklärung abgeben/nachreichen

